

Dampfschiffahrts-Gesellschaft „Neptun“
Sitz der Verwaltung: (23) Bremen, Langenstraße 98-99
Zweigniederlassung: (22c) Köln, Hafen, Hansa-Kai

Drahtanschrift: Neptun Bremen.

Fernruf: 243 44.

Ortsruf: 220 71.

Fernschreiber: 248 43.

Postscheckkonto: Hamburg 46451.

Bankverbindungen in Bremen: Landeszentralbank von Bremen; Bankverein Bremen A.-G.; Bremer Bank; Bremer Handels-Bank; P. Franz Neelmeyer & Co.; Norddeutsche Kreditbank A.-G.

Gründung: 1. April 1873.

Zweck: Betrieb der Schifffahrt und aller dieser förderlichen Geschäfte.

Vorstand: Franz Stickan und Karl Lührs, Bremen.

Aufsichtsrat: Peter F. Lentz, Vorsitz; Adolph Segnitz, stellvertretender Vorsitz; Hermann Gollücke; Louis Krages; Gustav Scipio; sämtlich in Bremen.

Abschlußprüfer: Conr. Bolte, Wirtschaftsprüfer, Bremen.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.:

Jé nom. RM 100.— = 1 Stimme.

Satzungsgemäße Verwendung des Reingewinns:

Der Reingewinn, der sich nach Vornahme von Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen und Rücklagen — einschließlich der Einstellung in die gesetzliche Rücklage und des Gewinnvortrages auf neue Rechnung — ergibt, wird, unbeschadet der über Unkostenkonto zu verbuchenden Gewährung von zugesicherten Gewinnanteilen an den Vorstand oder sonstige Beamte wie folgt verteilt:

1. Zunächst erhalten die Aktionäre bis zu 4 % des eingezahlten Grundkapitals;
2. sodann erhält der Aufsichtsrat den ihm nach § 14 der Satzung zustehenden Anteil am Jahresgewinn;
3. der Rest wird an die Aktionäre verteilt, soweit die Hauptversammlung keine andere Verwendung bestimmt.

Zahlstellen in Bremen: Bankverein Bremen A.G.; Bremer Bank; Bremer Handels-Bank; Disconto Bank, P. Franz Neelmeyer & Co.; Norddeutsche Kreditbank A.-G.

Aufbau und Entwicklung

1873: Betrieb eröffnet. In der Skandinavienfahrt 5 Dampfer beschäftigt.

1874: Aufnahme der Verbindung mit Holland.

1885: Flotte zählte 16 Dampfer. Verkehr auf Riga und spanische Häfen, später Bremen nach Portugal und Antwerpen nach Spanien/Portugal ausgedehnt.

1889: Unmittelbarer Rhein-See-Verkehr.

1898: Schiffsbestand 37 Dampfer und 3 Leichter mit 28 225 t Tragfähigkeit.

1914—1918: Verkehr blieb auf die Ostsee- und Nordseehäfen beschränkt. Vor dem Kriege 76 Dampfer / 6 Leichter = 78 610 t, nach dem Kriege 49 Dampfer / 4 Leichter = 44 002 t Tragfähigkeit.

1924—1938: Neue Fahrgebiete eröffnet, alte erweitert. Das Liniennetz umspannte den Verkehr zwischen Bremen und holländischen, belgischen, portugiesischen, spanischen, norwegischen, dänischen und schwedischen Häfen, ferner nach deutschen Ostsee- und baltischen Häfen. Weitere regelmäßige Verbindungen zwischen Antwerpen und der Iberischen Halbinsel, von Antwerpen nach Westnorwegen, von Hamburg nach Riga, von Leer/Emden nach Stettin, Danzig und Königsberg.

1939: Rhein-See-Verkehr von Köln nach spanischen Häfen ausgedehnt. Bei Ausbruch des zweiten Weltkrieges stellte sich der Schiffspark einschließlich im Bau befindlicher / geplanter Schiffe auf 87 Dampfer und Motorschiffe sowie 4 Leichter mit 150 056 t Tragfähigkeit.

1945: Nach der Kapitulation wurden der Gesellschaft von den übrig gebliebenen Schiffen 16 ältere Dampfer und 4 Leichter mit 14 914 t Tragfähigkeit belassen.

1946: Dampfer Ariadne von 840 t Tragfähigkeit (unter norwegischer Bewirtschaftung) ging in der Nordsee verloren.

Beteiligungen: Hauptsächlich an der Schifffahrt dienenden Gesellschaften.

Verbandszugehörigkeit: Verband Deutscher Reeder e. V., Hamburg.

Statistik

Kapitalveränderungen: 1873: M 2 500 000; 1878: M 1 500 000; 1897: M 2 500 000; 1899: M 3 500 000; 1906: M 5 000 000; 1920: M 15 000 000; 1922: M 45 000 000; 1924: RM 3 500 000; 1926: RM 7 000 000; 1932: RM 3 000 000; 1940: RM 7 000 000.

Heutiges Grundkapital: RM 7 000 000.—

Art der Aktien: Stammaktien

Börsenname: Neptun Dampfschiffahrt

Notiert in: Hamburg

Ord.-Nr.: 82 719

Stückelung: 340 Stücke zu je RM 100.— (Nr. 61—400), 6966 Stücke zu je RM 1000.— (401—7366).

Lieferbare Stücke: Sämtliche Aktien sind lieferbar.

Kurse:	1939	1946	1947	Letzter RM-K.	Juli 1948	Aug. 1948	Spt. 1948
höchster:	131	205	205	—	—	30	36
niedrigster:	118	205	205	—	—	30	35
letzter:	125	205	205	206	—	30	36
Stopkurs:	206 %						

	Okt. 1948	Nov. 1948	Dez. 1948	Jan. 1949	Fbr. 1949	März 1949	Apr. 1949
höchster:	48	48	48	48,5	50	50	53
niedrigster:	36	45	47	47	48	49,5	50
letzter:	46	48	48	48	50	50	53

Dividenden:	1939	1940	1941	1942	1943	1944	1945	1946	1947
in %:	0	6	6	6	6	0	0	0	0
Nr. d. Div.-Sch.:	—	4	5	6	7	—	—	—	—

Verjährung der Dividendenscheine: Gesetzliche Frist.

Tag der letzten H.-V.: 6. September 1948.